

*Ra*

**Gemeinde Frellstedt**  
- Die Bürgermeisterin -

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Amt<br><b>FB Wohnen, Bauen, Immobilien</b> | <b>DRUCKSACHE</b><br><br>FR 17/2009 |
| Az:<br><b>60.14</b>                        |                                     |
| Datum<br>10.11.2009                        |                                     |

Vorlage der Verwaltung

öffentlich

nicht öffentlich

|  |             | Zutreffendes ankreuzen x |      |          |
|--|-------------|--------------------------|------|----------|
| an (zutreffendes ankreuzen)                            | Sitzungstag | Beschlussvorschlag       |      |          |
|  |             | ja                       | nein | geändert |
| Bau-, Land- und Dorfverschönerungsausschuss Frellstedt | 19.11.2009  |                          |      |          |
| Verwaltungsausschuss Frellstedt                        |             |                          |      |          |
| Gemeinderat Frellstedt                                 |             |                          |      |          |

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

|   |           |                                   |   |
|---|-----------|-----------------------------------|---|
| gefertigt:<br><br>Schubert | Beteiligt | Bürgermeisterin<br><br>gez. Bruns | Amt zur<br>Beschlussausführung<br><br>( Handzeichen ) |
|---|-----------|-----------------------------------|---|

**Betreff: Sanierungsmaßnahme Rübker Weg**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Spezial-Reparaturasphalt über die Verwaltung beschaffen zu lassen und mit der Verarbeitung die Fa. Harnack im Stundenlohn zu beauftragen.

Haushaltsmittel stehen auf dem Sachkonto 5411/1230/4212000 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

## Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Die erneut vergrößerten Absackungen am Rübker Weg wurden durch TA Schubert besichtigt.

Auch der Abwasserverband hat die Angelegenheit besichtigt.

Es befinden sich jedoch nur im ersten Drittel der Straße, vom Gehsteig aus, Leitungen in der Straße, daher ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Absackungen hierdurch (durch eine Leckage) verursacht wurden.

Die Eon hat bereits vor ein paar Jahren auf die Verjährung des Gewährleistungsanspruchs bzgl. der Gas-Rohrleitungsverlegung hingewiesen, d.h. die Gemeinde muss die Sanierungskosten tragen.

Die günstigste und durchführbare Variante wäre ein Verfüllen der großen Löcher mit Spezial-Reparaturasphalt.

Hierfür würde eine Palette Spezial-Reparaturasphalt benötigt, die ca. 900,00 € kostet.

Die Verarbeitung durch die Fa. Harnack wird ca. 700,00 € an Kosten verursachen.

Die Gesamtmaßnahme wird somit ca. 1.600,00 € Brutto verursachen.